

11.10.2026

„Road to DTM“: 1,5 Millionen Euro Preisgeldtopf für Nachwuchstalente

- **Förderung wird noch gezielter auf den nächsten Karriereschritt ausgerichtet**
- **Sieger im ADAC GT Masters erhält Förderpaket in Höhe von 620.000 Euro**
- **Klarer Karriereweg von der Deutschen Kart-Meisterschaft bis in die DTM**

Hockenheim. Vom Kart bis in die DTM: Die DTM stellt die Nachwuchsförderung im Rahmen der „Road to DTM“ für die Saison 2027 noch zielgerichteter auf. Im dritten Jahr des Programms werden junge Talente mit einem Fördertopf von insgesamt 1,5 Millionen Euro in Geld- und Sachpreisen auf ihrem Karriereweg unterstützt. Im Mittelpunkt steht dabei der direkte Aufstieg in die jeweils höhere Motorsport-Liga. Dafür werden die Förderpakete auf allen Stufen noch stärker auf den nächsten Karriereschritt ausgerichtet. Die „Road to DTM“ führt von der Deutschen Kart-Meisterschaft über den BMW M2 Cup und die ADAC GT4 Germany in das ADAC GT Masters und schließlich bis in die DTM.

„Wir schärfen bei der ‚Road to DTM‘ ab dem kommenden Jahr ganz klar den Weg aus den Nachwuchsklassen bis in den professionellen Spitzensport in der DTM“, betont ADAC Motorsportchef Thomas Voss. „Entscheidend ist für uns, dass Talente nach einem Erfolg auch die Unterstützung erhalten, um den nächsten Schritt tatsächlich gehen zu können. Daher haben wir bestehende Preisgeldtöpfe und Prämien umverteilt und richten die Förderung 2027 noch gezielter auf den direkten Aufstieg aus den jeweiligen Serien aus. Finn Wiebelhaus ist ein starkes Beispiel dafür, wie dieser Weg funktionieren kann. Er hat es über den Nachwuchssport und das ADAC GT Masters bis in die DTM geschafft. Solche Karrieren wollen wir mit der ‚Road to DTM‘ künftig noch stärker ermöglichen.“

620.000 Euro für den Sprung in die DTM

Im ADAC GT Masters wächst der gesamte Preisgeldtopf auf eine Summe von 775.000 Euro. Der Sieger der „Road to DTM“ im ADAC GT Masters erhält ab dem kommenden Jahr ein Förderpaket im Wert von 620.000 Euro. Dieses enthält die Nenngebühren für eine DTM-Saison, ein Paket mit Pirelli-Reifen für die gesamte Saison sowie einen Geldpreis.

Gezielte Förderung auch in der ADAC GT4 Germany und im BMW M2 Cup

Die ADAC GT4 Germany wird mit einer eigenen „Road to DTM“-Wertung analog zum ADAC GT Masters tiefgreifend neu in das Programm eingebunden. In die neue Wertung fließen nicht nur Erfolge im Rennen, sondern auch die Leistungen im Qualifying und ein Faktor für sportliche Fairness ein. Der Preisgeldtopf steigt auf rund 330.000 Euro in Geld- und Sachpreisen. Der Gewinner der neu geschaffenen „Road to DTM“-Wertung erhält davon ein Förderpaket im Wert von 235.000 Euro für den Aufstieg in das ADAC GT Masters.

Im BMW M2 Cup wächst das Gesamtförderpaket auf 305.000 Euro. Auf den Gewinner der „Road to DTM“-Wertung wartet dort eine Förderung in Höhe von 170.000 Euro. Damit soll der Aufstieg in die ADAC GT4 Germany in der folgenden Saison ermöglicht werden.

Den Einstieg in die „Road to DTM“ bildet die Deutsche Kart-Meisterschaft. Das Nachwuchsförderprogramm ist dort in der OK-N-Kategorie verankert. Der Gewinner der „Road to DTM“ erhält eine Unterstützung von 78.000 Euro für eine komplette Saison im BMW M2 Cup oder in der ADAC GT4 Germany und damit die Chance auf den direkten Wechsel vom Kart- in den Automobilsport.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de